



Geschäftsbereich / Fachbereich	Sachbearbeiter
Fachbereich 41 - Objektverwaltung, Liegenschaften, Forsten	Frau Böck

Az.: 912/1

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	24.10.2017	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Haushaltsvollzug 2017; Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln für eine neue Zaunanlage am Israelitischen Friedhof

Sachverhalt:

Die neue Wohnanlage in der Planegger Straße 22 grenzt an den israelitischen Friedhof an. Der Zaun zwischen Wohnanlage und dem Friedhof war sehr kaputt und stellte insbesondere für die Kinder ein Sicherheitsrisiko dar. (Fotos anbei)

Frau Prof. Dr. Yasmin Weiß setzte sich im Namen der Eigentümer der Wohnanlage mit der Gemeinde in Verbindung und bat dringend um Erneuerung der Zaunanlage.

Die Gemeinde als Eigentümerin des israelitischen Friedhofs mit den Beteiligten der Wohnanlage hat sich für einen Holzzaun entschieden. Die Kosten (inbegriffen das Entfernen des alten Maschendrahtzauns samt Betonzaunsäulen) und das Zurückschneiden der Thujenhecke, betragen 17.878,23 €.

Aus Dringlichkeitsgründen hat der FB 41 die Maßnahme der neuen Zaunanlage übernommen.

Die angrenzenden Eigentümer (Familie Weiß u.a.) werden sich an den Kosten beteiligen.

Mit der Stiftung Bayerischer Gedenkstätten (Herr Zintl) wurde Kontakt aufgenommen. Auch hier wurde eine Beteiligung der Kosten in Aussicht gestellt.

Summe der Gesamtkosten – abzüglich der Summe, die von den Anliegern übernommen werden – vom Restbetrag, der bei der Gemeinde verbleibt, bezahlt die Stiftung Bayerischer Gedenkstätten 5/6.

Für diese Maßnahme wurde eine neue Haushaltsstelle (2.36500.95100 = „Denkmalpflege Israelitischer Friedhof“ angelegt. Zur Deckung können Mittel der HHSt. 2.63000.95100 - Gemeindestraßen, Alpenstraße Stockdorf, Einfriedung - herangezogen werden, da diese Maßnahme lt. Rücksprache mit dem FB-Tiefbau nicht mehr in 2017 durchgeführt wird.

1. **Finanzielle Auswirkungen**

NEIN _____ (damit sind die Angaben beendet)

JA (bereits im Sachverhalt dargestellt)

Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0596
2. Der Haupt- und Finanzausschuss bewilligt für das Haushaltsjahr 2017 die folgende außerplanmäßige Mittelbereitstellung.

Bei HHSt. 2.36500.95100 – Denkmalpflege Israelitischer Friedhof werden Haushaltsmittel i.H. von 17.878,23 € außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt bei HHSt. 2.63000.95100 – Gemeindestraßen, Alpenstraße Stockdorf, Einfriedung.

Gauting, 18.10.2017

Unterschrift